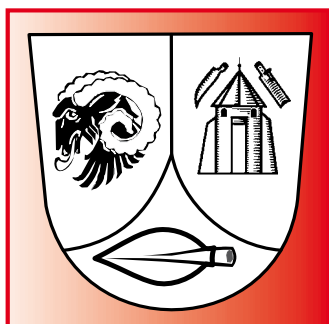


Lichtmess in Böddenstedt

Traditionelle Veranstaltung im „Golddorf“

In eigener Sache

Auf der Generalversammlung des VfL Suderburg wurde es wieder einmal deutlich: nach Holdenstedt und Stadensen gibt es viele Verbindungen - menschlich, sportlich und wirtschaftlich. Das Sommerbad ist bei schönem Wetter ein beliebtes Ziel für Kinder und Familien, unsere Gemeinde unterstützt das in den Ferien mit kostenlosen Badetickets für die Schüler. Umgekehrt wird Suderburg von vielen Menschen aus Holdenstedt und Stadensen z.B. zum Arbeiten, Einkaufen und Tanken angesteuert. Um diese Verbindung zu unterstützen werden wir die Informationen aus der Samtgemeinde Suderburg jetzt auch über die B4 „tragen“. DIE ZEITUNG wird ab sofort in Stadensen und (wieder) in Holdenstedt verteilt. Die Auflage erhöht sich dadurch auf 5.000 Exemplare.



Auf Einladung der Ratsmitglieder Hans-Jürgen Drögemüller, Armin Wagner sowie Stephan Appelt waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in Pucks Gasthaus gekommen, um sich im Rahmen der Lichtmess-Bürgerversammlung über politische oder örtliche Angelegenheiten informieren zu lassen. Die Lichtmess-Bürgerversammlung findet im „Golddorf Böddenstedt“ alljährlich statt - ein feststehender Termin mit langer Tradition.

Ratsmitglied Hans-Jürgen Drögemüller begrüßte die rund 100 Zuhörerinnen und Zuhörer sowie zahlreiche Ratsmitglieder. In einem kurzen Vortrag erläuterte er die Bedeutung des Lichtmesstages in früheren Zeiten.

Alte Bauernregeln, wie zum Beispiel „Lichtmess trüb ist dem Bauern lieb“ oder „Lieber den

Fuchs im Hühnerstall, als an Lichtmess einen Sonnenstrahl“ hatten seinerzeit eine gewichtige Bedeutung.

Pastor Kardel aus Gerdau wünschte den Gästen in seinem

Grußwort mehr Zeit für andere und für sich selbst.

Den Jahresrückblick für das Golddorf Böddenstedt hielt in diesem Jahr Ratsmitglied Armin Wagner. *Fortsetzung auf Seite 16*



Armin Wagner bei seinem Jahresrückblick

Neue Software für maschinenlesbare Ausweise

Suderburg. Bereits am 8. Dezember 2006 wurde im Suderburger Rathaus der Startschuss für den Einsatz einer völlig neuen Software für maschinenlesbare Ausweise und Pässe in Betrieb genommen. Sonja Springer, Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt, verbindet einige Vorteile mit diesem neuen Verfahren. Die Personalausweise und maschinenlesbaren Reisepässe werden nun bei der Bundesdruckerei in Berlin über eine geschützte Datenleitung in Auftrag gegeben. Bisher erfolgte dies auf dem normalen Postwege. Für den Antragsteller verkürzt sich dadurch die Wartezeit auf den neuen Ausweis bzw. Reisepass.

Zugleich wurde mit dem neuen Verfahren auch das elektronische Rückmeldeverfahren eingeführt. Damit werden zukünftig alle Meldedaten in verschlüsselter und gesicherter Form



Sonja Springer, Einwohnermeldeamt, mit dem Pass-Lesegerät

zwischen den Meldebehörden übermittelt. Dadurch, so erklärt Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz, werden Bearbeitungszeiten verkürzt und der Verwaltungsaufwand insgesamt verringert.

Das neue Verfahren ist im übrigen auch bereits darauf vorbereitet, den in naher Zukunft vorgesehenen und zu speichernden elektronischen Fingerabdruck als so genanntes biometrisches Merkmal zu erfassen.

Wichtige Rufnummern

Rathaus
Suderburg 05826/980-0
Gerdau 05808/405
Eimke 05873/1414

Grundschulen

Suderburg 05826/95899-0
Gerdau 05808/333

Haupt-/Realschule Suderbg.
 05826/7053

Universität Lüneburg

Campus Suderburg 05826/988-0

Jugendzentrum Suderburg

05826/880268

Kindergärten

Suderburg 05826/465
Gerdau 05808/1500
Eimke 05873/1327

Sportzentrum

Suderburg 05826/409

Ärztlicher Notdienst

Sammel-Nr. 0180/2000099
 (verbindet mit dem diensthabenden Arzt der Gemeinde)

Rettungsdienste und Feuerwehr-Notruf Tel. 112**Gemeindebrandmeister**

G. Schröder 05826/1575

Stellv. Gemeindebrandmeister

K.-H. Müller 05808/608

Ortsfeuerwehr Suderburg

R. Mentzel 05826/7595

Ortsfeuerwehr Bahnsen

Christian Schulze 05826/9509008

Ortsfeuerwehr Böddenstedt

W. Schunke 05826/404

Ortsfeuerwehr Hösseringen

A. Günnel 05826/1500

Ortsfeuerwehr Holxen

W. Schulte 05826/8938

Ortsfeuerwehr Räber

T. Meyer 05826/360

Polizei-Notruf Tel. 110

Polizeistation Suderburg
 05826/8231

Kirchengemeinden

Suderburg 05826/267

Gerdau 05808/244

Eimke 05873/241

SVO Energie GmbH

0581/805-0

Zentrale Mülldeponie Borg

05803/9876-1

Postagenturen

Suderburg 05826/7203

Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00

Sa 8.00-16.00

Gerdau 05808/200

Wir nehmen gerne weitere allgemein wichtige Rufnummern in diesem Verzeichnis auf!

Noroviren haben wieder Hochsaison von Apotheker Hendrik Müller

Bei den weltweit vorkommenden Noroviren handelt es sich um Viren, die besonders in den Wintermonaten zu unangenehmen Magen-Darm-Infektionen führen können. Sie werden von Mensch zu Mensch durch Kontakt- oder Schmierinfektion übertragen und sind sehr widerstandsfähig und ansteckend. Um sich anzustecken, reicht es zum Beispiel aus, einer erkrankten Person die Hand zu schütteln. Darüber hinaus können sie sich über kontaminierte Speisen und Getränke verbreiten. Noroviren treten in allen Altersgruppen und in erster Linie in Gemeinschaftseinrichtungen auf, wie in Kindergärten, Schulen, Altersheimen oder Krankenhäusern.

Nach einer relativ kurzen Inkubationszeit kommt es bei einer Noroviruserkrankung zu teilweise heftigem Durchfall und Erbrechen, was aber nach nur wenigen Tagen wieder abklingt. Auch Bauch- und Kopfschmerzen sowie Abgeschlagenheit und erhöhte Temperatur können auftreten. Es ist wichtig, den starken Flüssigkeits- und Elektrolytverlust durch ausreichendes Trinken auszugleichen. Ansonsten sind insbesondere ältere Menschen und vor allem Kinder besonders gefährdet. Eine Impfung bzw. Medikamente gegen Noroviren gibt es zur Zeit

nicht. Auch nach dem Abklingen der Symptome können die betroffenen Personen andere Menschen anstecken, so dass es notwendig ist, noch eine gewisse Zeit aufzupassen und eine entsprechende Hygiene einzuhalten. Da das Immunsystem keine Antikörper gegen die Noroviren bilden kann, schützt eine einmalige Erkrankung leider nicht vor einer neuen Ansteckung.

Wichtig ist zum Beispiel dass man sich regelmäßig und sorgfältig die Hände wäscht oder desinfiziert und auch insbesondere Sanitärflächen und Türklinken gründlich abwischt. Dies sollte mit Handschuhen und unter Verwendung von Einmaltüchern durchgeführt werden, die gleich im Anschluss entsorgt werden können. Auch auf ein Händeschütteln sollte zunächst verzichtet, Handtücher und Seifen in dieser Zeit nicht gemeinsam benutzt werden. Kleidungsstücke und Bettwäsche sollten so ausgesucht werden, dass sie bei 60 °C gewaschen werden können. Geschirr kann jedoch ganz normal in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden. Da die Viren erwähnt werden können, ist es wichtig, in dieser Zeit in Gemeinschaftsküchen oder Restaurants auf Lebensmittel



zu verzichten, die für die Erreger gute Nährböden darstellen. Dies sind vor allem Rohkostsalate und andere rohe Gerichte, insbesondere mit Fisch und Fleisch. Speisen sollten gut durchgegart, Wasser aus der Leitung abgekocht sein.

Bei auffallend starken Symptomen ist grundsätzlich immer der Gang zum Arzt zu empfehlen, gerade wenn ältere Menschen oder Kleinkinder betroffen sind.

Die Wacholder-Apotheke wünscht Ihnen ein gesundes und beschwerdefreies Frühjahr!

Impressum**Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenverkauf:**

Andreas Paschko
 Burgstraße 20, 29556 Suderburg
 Tel. (0 58 26) 94 92, Fax 94 91
 eMail: info@DieZeitung4you.de

Druckerei:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Röheler Str. 9, 17209 Sietow

Vertrieb:

TNT - H.-W. Gade, Hauptstr. 2
 29590 Rätzlingen, Tel. 0 58 04/9 71 10 00

Redaktionsschluss Erscheinungstermine

1. April Ostersonntag

Für den Inhalt zugesandter, veröffentlichter Artikel ist der jeweilige Absender verantwortlich, sie stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Fotos, Artikel u. sonstiges zugesandtes Material können nur per frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.

Anzeigenannahmestellen:

Christels Papierladen, Hauptstr. 14,
 Suderburg Tel. 0 58 26/95 86 60

GIMO - Mode & Textil
 Bahnhofstraße 48, Suderburg
 Tel. 0 58 26/2 39

Backdraft live in der Steinzeit

Bei Pizza und Pasta gab es gute Stimmung beim ersten Konzert der Gruppe Backdraft in der Steinzeit am 02.02.07. Die Mitglieder treffen sich seit 2003 einmal wöchentlich in Bergen, denn sie kommen aus Wohld, Hermannsburg, Unterlüß und Suderburg. Aus Suderburg ist unser Diakon, Ingo Voigt am Bass vielen auch aus der Kirchenband Seven up to Heaven bekannt. Die Geschwister Hennig und Britta Optenhöfel spielen Keyboard und Saxophon, dazu Holger Giese mit seiner Gitarre und Susanne Schmidt am Schlagzeug,

wobei sie auch noch eine schöne Stimme hat. Der Hauptsänger ist Lutz Zschiesche und mit seiner rockigen Stimme passt er gut zu den Stücken, die Ihre Wurzeln im Rock der Achtziger haben. Die meisten Lieder haben sie selbst geschrieben und sind deshalb für die Zuhörer unbekannt. Trotzdem gingen der Rhythmus ins Blut und der Bass in die Magenruhe, wofür eine super technische Anlage sorgte, die auch bei großen Events wie Schützenfesten oder Scheunenfesten zum Einsatz kommt.

KaKi

SENNLER & STEER

Bestattungen

Hauptstraße 24
 29556 Suderburg
 Tel. (0 58 26) 88 00 25 (Tag und Nacht)

Ihre Meinung...**Betr. Lesebrief von H. Leptien**

Liebe Leserinnen und Leser, ich meine, dass derjenige, der wie Alfred Meyer mehr als 40 Jahre lang - deutlich mehr als 8 Stunden täglich und wesentlich mehr als 40 Stunden pro Woche - der Allgemeinheit gedient hat, in jedem Fall unser aller Respekt und Anerkennung verdient. Seine Leistung wurde deshalb von mir bei der Verabschiedung auch entsprechend gewürdigt.

Ich denke, völlig zu Recht!

Ihr Samtgemeindebürgermeister
 Friedhelm Schulz



Gewerbefest Suderburger Land

Die Suderburger Wirtschaft in Aktion wird in diesem Jahr wieder ein Gewerbefest veranstalten. Unter dem Titel „Gewerbefest Suderburger Land“ kann am Sonntag, den 6. Mai 2007 in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr in den Geschäften gestöbert und gekauft werden. Geplant ist eine „Gewerbe-Meile“ angefangen bei Groß Design - Uwe Groß und dem Hotel Calluna bis hin zur Fleischerei Uwe Klautke und

dem Gasthaus Guschi's Eck. Entlang dieser „Meile“ werden neben einem großen Flohmarkt, zahlreiche Geschäfte, Firmen, Hobby-Künstler, Hofläden, Gastronomen, Vereine und Verbände aus der Samtgemeinde Suderburg ihr Angebot bzw. Ihre Dienstleistungen präsentieren.

Auch dieses Jahr wird wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten, wie z.B. die Sportjongleure Dreilingen, die Volkstanzgruppen, die Theatergruppe und eine Modenschau mit der neuesten Kollektion von GIMO. Außerdem zeigen uns

die Fit-Kids und die Badminton-Gruppe des VfL Suderburg, die Tanz-Elfen des VfL Böddenstedt und die Basketball-Mädchen des MTV Gerdau ihr Können und laden zum Mitmachen ein. Musikalisch begleiten dieses Fest der Posaunenchor Bahnsen/Eimke, der Spielmanszug Suderburg und der Spielmanszug Hösseringen.

Mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten, auch aus der Region, zum Beispiel mit Rüberbrötchen, Hochzeitssuppe, Räucherfisch, Grillbratwurst und leckeren Torten u.v.m. können Sie sich verwöhnen lassen.

Nach 17.00 Uhr klingt dann der Tag mit einem Dämmer-schoppen und musikalischer Unterhaltung auf dem Marktplatz aus.

Bei der Gewerberalley können Sie wieder Fahrten mit dem Heißluftballon, der auf der Wiese neben dem Hotel Calluna schon auf seine Fahrgäste wartet, gewinnen. Bei gutem Wetter wird noch am Sonntagabend gestartet.

Wer Lust hat und seinen Betrieb, seinen Verein/Verband, sein Hobby oder sein Können

vorstellen möchte, kann sich bis zum 31.3.2007 bei Gisela Baum (GIMO) Bahnhofstraße 48 in Suderburg unter der Telefonnummer 05826/239 melden. Es können noch Standplätze vergeben werden.



Die nächste Versammlung aller Teilnehmer findet am Mittwoch, den 28. März 2007 um 20.00 Uhr im Puck's Gasthaus in Böddenstedt statt.



Klavierspiel in der Grundschule

Gut gefüllt war die Aula am 27.01.07 in der Grundschule, als das Klavierkonzert stattfand. Es duftete nach Kaffee und Kuchen, den die Eltern und Großeltern mitgebracht hatten. Die kleinen Künstler nahmen davon kaum etwas wahr, sie waren viel zu aufgeregt, denn für viele war es das erste Mal, vor Publikum zu spielen. So begrüßte uns auch die Klavierlehrerin Frau Chris-

tiane Schirmer mit den Worten: „Es ist eine Sache, ein Stück gut zu üben aber eine ganz andere Sache ist es hier vorne zu stehen und mit dem Lampenfieber zu kämpfen.“

Eine Schülerin hatte so stark damit zu kämpfen, dass sie aufgeben musste. Dabei hatte sie ein wunderschönes Gedicht, passend zur Musik geschrieben. Die Musikstücke waren nach Themen ge-

Die kompetente Alternative!

Meisterhaft **auto reparatur**

- Ihr Partner in Dreilingen -

Wartung und Reparatur aller Kraftfahrzeug-Marken

- fachkompetent
- zuverlässig
- preisgünstig

Thomas Schröder · Kfz-Meisterbetrieb

Bahnsener Straße 6 · 29578 Dreilingen

Tel. (0 58 26) 72 73

Hol- und Bringdienst

gliedert, so dass zuerst einfache Volks- und Wanderlieder auf dem Programm standen, anschließend „das Wasser“ und am Ende ein flotter Boogie-Woogie. Die Kinder im Alter von 7-14 Jahren waren mit Begeisterung bei der Sache und so verflog die Zeit im

Nu. Frau Schirmer ist ausgebildete Musikerin und unterrichtet die Schüler mit viel Geduld, so dass wir uns schon aufs nächste Jahr freuen, wenn die Kinder wieder ihr Können beweisen.

KaKi



BESTATTUNGSHAUS

+

KRÜGER-SCHÖN

INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

24 Stunden für Sie erreichbar:
Suderburg-Bahnsen · Zum Rahn 2 · Telefon (0 58 26) 297
Barum · Telefon (0 58 06) 98 02 31

+++ Informationen aus der Verwaltung +++

Mondschein-Wanderungen in der Ellerndorfer Wacholderheide

Auch in diesem Jahr starten wir wieder mit den beliebten (Voll-)Mondwanderungen in der Ellerndorfer Wacholderheide.

Zu diesen Führungen der etwas anderen Art lädt Sie die Gästeführerin Hannelore Behrens herzlich ein. Im Anschluss an die Wanderung besteht die Möglichkeit, beim Schäfermeister einen kleinen Imbiss einzunehmen.

- Do., 05. April 07, 19.30 Uhr
- + Fr., 04. Mai 07, 20.30 Uhr
- Fr., 01. Juni 07, 20.30 Uhr
- + Fr., 29. Juni 07, 20.30 Uhr
- Fr., 03. August 07, 20.30 Uhr
- + Do., 30. August 07, 20.30 Uhr
- Fr., 28. September 07, 19.30 Uhr
- + Fr., 26. Oktober 07, 18.00 Uhr

Für Gruppen ab 10 Personen sind auf Wunsch auch andere Termine nach Absprache möglich.

Die Führungen finden wegen begrenzter Teilnehmerzahlen nur auf Anmeldung statt! (auch kurzfristig möglich) Treffpunkt: Parkplatz an der Ellerndorfer Wacholderheide. Kosten für die Führung: 2,50 Euro pro Person
Gästeführerin: Hannelore Behrens, Ringstr. 18a, 29581 Gerdau-Bohlsen. Tel. 05808/429, Fax 05808/980121

Für festes Schuhwerk, Taschenlampe und warme Kleidung ist zu sorgen.

Die Teilnahme an den Führungen ist auf eigenes Risiko!

Wir gehen mit fröhlichen Waldspielen auf Entdeckertour

Ostersamstag im Schootenwald bei Hösseringen



Sud'1 auf dem Weg in den Schootenwald

Waldspiele für Kinder in und um den Hösseringer Schooten am Ostersamstag, den 07. April 2007

Treffpunkt ist am Parkplatz Museumsdorf an der Litfasssäule um 14.30 Uhr

Dauer ca. 2 Std.

Kosten 3 € pro Nase

Anmeldung:

Hannelore Behrens,
Telefon 05808/429.

Wacholder-Heide-Diplom

...bei Wanderung durch die Ellerndorfer Heide

Erfahrt Wissenswertes und Kurioses auf eurer Wanderung durch die Ellerndorfer Wacholderheide. Nach der Wanderung seid ihr richtige Heideexperten und legt zusammen mit Euren Eltern das Heidediplom ab.

Pfingstsonntag, den 26. Mai 2007

Treffpunkt ist am Parkplatz der Ellerndorfer Wacholderheide um 15.00 Uhr

Kosten 6,00 € für Erwachsene, 4,50 € für Kinder

Dauer ca. 2,5 Std.

Anmeldung: Hannelore Behrens, Telefon 05808 / 429

Regularien und Leberkäse bei der Wehr Räber

Einladung zur 129. Generalversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Räber lädt alle ihre aktiven, passiven und fördernden Kameraden

Freiwillige Feuerwehr



Räber

zur 129. Generalversammlung am Sonnabend, 24. Februar 2007 um 15:30 Uhr in das Feuerwehr-Gerätehaus Räber ein.

Auf der vom Ortsbrandmeister Thomas Meyer geleiteten Jahresversammlung stehen neben der Abhandlung von Regularien auch Ehrungen, Beförderungen und Neuaufnahmen auf dem Programm. Anschließend soll der Tag mit einem geselligen Beisammensein der Feuerwehrkameradinnen und -Kameraden bei leckerem Leberkäse ausklingen. Die sonst alljährliche Abend-

veranstaltung mit den Partnern/Innen wird zu Gunsten der Besuchsfahrt zu der befreundeten Wehr nach Eigeltingen am Bodensee zurückgestellt.

Das Wehrkommando freut sich auf ein vielzähliges Erscheinen zu dieser Dienstveranstaltung.

Für das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Räber
Karsten Meyer

die Suderburger Feuerwehr nun wieder in der Lage, Rettungsmaßnahmen ohne zeitliche Verzögerungen durch zu führen.



Neue Ausrüstung für die Suderburger Feuerwehr

Suderburg. Der Stützpunktfeuerwehr Suderburg wurde von der Samtgemeinde Suderburg erst kürzlich ein neuer, technisch auf dem neuesten Stand befindlicher Hilfeleistungssatz für die Rettung eingeklemmter Personen aus Kraftfahrzeugen übergeben. Zum Rettungssatz gehören eine neue Rettungsschere und ein Spreizer mit den dazu erforderlichen hydraulischen Geräten. Die Ersatzbeschaffung war erforderlich geworden, weil mit dem bisher vorhandenen Rettungssatz die modernen Kraftfahrzeuge mit ihren Sicherheitsfahrgastzellen kaum noch zu „knacken“ waren. Mit dem neuen Gerät ist

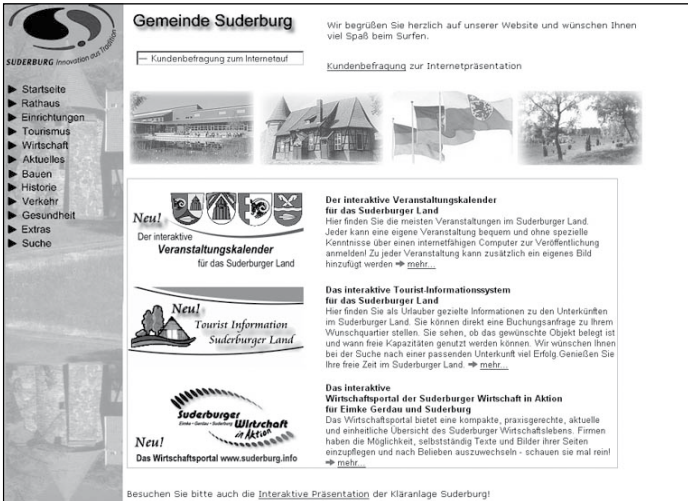
veranlagt ist dieses keineswegs selbstverständlich und rechtfertigt unsere Anerkennung.

Die Samtgemeinde Suderburg möchte besonders feuerwehfreundliche Personen und Betriebe auszeichnen. Wer hierfür Vorschläge machen möchte, kann sich gerne mit mir in Verbindung setzen.

Samtgemeinde Suderburg
- Samtgemeindebürgermeister F. Schulz - E-Mail: f.schulz@suderburg.de

Sonntagscafé & Tortenmanufaktur
13-18 Uhr
100% hausgemachte Torten + Kuchen

+++ Informationen aus der Verwaltung +++



Internetumfrage:

Beurteilen Sie das Dienstleistungsangebot der Samtgemeindeverwaltung

Die erste Internetumfrage in der Geschichte der Samtgemeinde Suderburg ist beendet. Mit dem Ergebnis kann die Verwaltung durchaus zufrieden sein. Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz ist erleichtert, denn dem Leitungspersonal und den Beschäftigten wurden durchweg gute Noten gegeben. Noch nicht ganz zufrieden sind die Umfrageteilnehmer mit den Öffnungszeiten des Rathauses. „Dies hat mich schon ein wenig überrascht, weil wir doch bereits als einziges Rathaus im Landkreis Uelzen an 2 Tagen nachmittags bis 18.00 Uhr geöffnet haben“, erklärt Friedhelm Schulz. Gleichwohl soll über andere Öffnungszeiten nachgedacht werden.

Die Wünsche/Kritik auf einen Blick:

- Längere Öffnungszeiten
- Weitere Nachmittagsöffnungszeiten

- einmal monatlich bis 20.00 Uhr öffnen
- sehr guter Internetauftritt
- Verzicht auf einen 3 Lebensmittelmittelmarkt in Suderburg
- Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen
- Umfeld des Rathauses müsste verbessert werden
- Leitungspersonal sollte volksnäher auftreten
- Mehr Blumen etc. in den Ortsteilen
- Fehlende Buswartehäuschen in der Bahnhofstraße
- hohe Preise für beglaubigte Kopien

Übrigens:

Die nächste Umfrage läuft bereits! Wie gefallen Ihnen die Internetseiten der Gemeinde Suderburg? Beteiligen Sie sich bitte zahlreich an der interaktiven Umfrage über unsere Homepage www.suderburg.de. Wir sind gespannt auf das Ergebnis.

Kundenbefragung

Februar- Umfrage:

Der Internetauftritt der Gemeinde Suderburg!

Bitte geben Sie uns Noten:

(1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend)

Für

- ... Aufmachung Note: _____
- ... Navigation Note: _____
- ... Informationsvielfalt Note: _____
- ...Aktualität Note: _____
- ...Bildaufbau Note: _____
- ...Downloadmöglichkeiten Note: _____
- ...Sonstiges Note: _____

Raum für Vorschläge und Anregungen:

Rückgabe bitte an:
 Samtgemeinde Suderburg
 Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz
 Bahnhofstraße 54
 29556 Suderburg
 Telefax: 05826/980-70

Vandalismus und Sachbeschädigungen

Liebe Leser, in den letzten Monaten hat die Zahl der Sachbeschädigungen in unserer Gemeinde sehr stark zugenommen. Die Ermittlungen der Polizei konnten in all diesen Fällen leider nicht zur Ergreifung der Täter führen, sodass die Schäden allein von der Gemeinde zu tragen sind.

Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, für zukünftige Hinweise auf Personen, die bei der Beschädigung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen beobachtet werden, eine

Belohnung
 in Höhe von 250 EUR

auszusetzen. Wer also sachdienliche Hinweise geben kann, sollte sich mit uns in Verbindung setzen:

Gemeinde Suderburg · Ordnungsamt · Herr Müller (Tel. 980-21)

B C S

Modernes Büro-Center
 in Suderburg – Ortsmitte
 Bahnhofstraße 46

Nur noch 2 Büro's frei

Zusätzlich ausreichende Parkmöglichkeiten, nahe gelegener Bahnhof an der Hauptstrecke Hannover-Hamburg, Nutzungsmöglichkeit zahlreicher Gemeinschaftsanlagen, Aufzug, Konferenzraum, Küche, Archiv etc.

Sonderkonditionen möglich!!

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Friedhelm Schulz
 Telefon: 05826/980-19, E-mail: f.schulz@suderburg.de

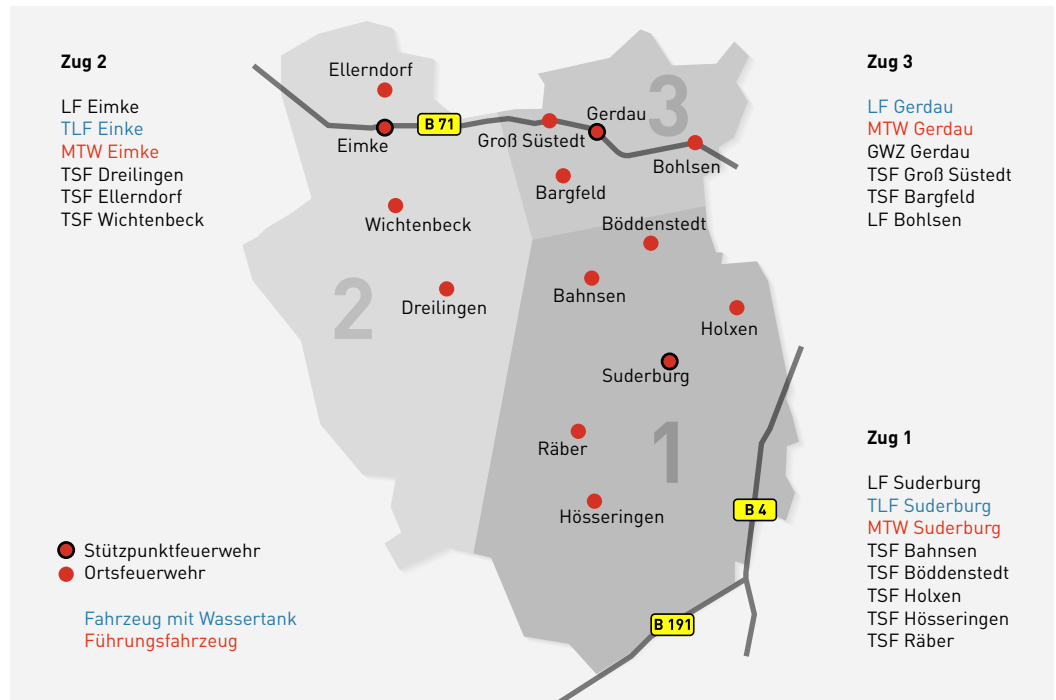
Gemeinde Suderburg – Der Gemeindedirektor – Friedhelm Schulz

Stell dir vor es brennt und keiner geht hin ...

Feuerwehren der Samtgemeinde in Züge aufgeteilt

Immer weniger Berufstätige haben ihre Arbeitsstelle dort, wo auch ihr Wohnort liegt. Daraus ergibt sich für den Brandschutz das Problem, dass Feuerwehren tagsüber nicht mehr ausreichend Personal zur Verfügung haben. Diese Problematik wird sich in Zukunft durch den zu erwartenden Bevölkerungsrückgang noch dramatisch verstärken.

Die Feuerwehrführung der Samtgemeinde sah sich daher zum Handeln gezwungen um auch zukünftig rund um die Uhr ausreichend Personal für Einsätze zu gewährleisten. So wurden unter den 14 Ortswehren der Samtgemeinde Suderburg Alarmierungsgemeinschaften gebildet, die sich in drei so genannte Züge aufteilen. Die Zusammenarbeit beschränkt sich dabei nicht nur auf die Einsätze, sondern sie beginnt bereits bei der Einsatz-



Aufteilung der Ortsfeuerwehren in die Einsatzzüge (Grafik: Schwerdtfeger)

vorbereitung in Form von Ausbildung und Übung.

Die Aufteilung der einzelnen Feuerwehren auf die drei Züge ist deckungsgleich mit den drei Gemeindegebieten in der Samtgemeinde Suderburg. Der Grund für diese Zuordnung ergab sich aus einsatz-praktischen Gründen, da nur so gewährleistet werden kann, dass jeder Zug über ein Fahrzeug mit Wassertank und ein Führungsfahrzeug verfügt. Dieses ist wichtig, weil wasserführende Fahrzeuge für einen schnellen Einsatz unerlässlich sind. Der Vorteil liegt darin, dass sofort mit der Brandbekämpfung begonnen werden kann und nicht erst eine Wasserversorgung über Schläuche aufgebaut werden muss. Ein Führungsfahrzeug ist für die Organisation einer größeren Einsatzstelle zwingend notwendig, da die Einsatzleitung ohne ein solches Hilfsmittel nicht zu leisten ist.

Ein Nachholbedarf besteht in der Samtgemeinde Suderburg bei der Anzahl an Handfunkgeräten, Atemschutzgeräten und der passenden Schutzkleidung für den Atemschutzeinsatz. Dieser Bedarf ließ sich auch durch geschicktes Einteilen der drei Züge nicht decken, da die Geräte insgesamt in der Samtgemeinde nicht in ausreichender Stückzahl vorhanden sind.

Seit dem Sommer 2006 haben bereits Übungen in Zugform stattgefunden. Die Zusammenarbeit soll aber durch noch intensivere Ausbildung in den Zügen auch zukünftig verbessert werden.

Im Dezember 2006 wurden die drei Züge in die Alarmierungspläne der Einsatzleitstelle

Uelzen aufgenommen, von wo aus die Alarmierung der Feuerwehren durchgeführt wird. Ausgenommen von dieser neuen Regelung sind nur Kleineinsätze und technische Hilfeleistungen, z.B. Verkehrsunfälle. Hierbei wird wie bisher nur die zuständige Ortswehr und gegebenenfalls erforderliches Spezialgerät von weiteren Feuerwehren zur Einsatzstelle entsandt.

Es ist Pflichtaufgabe der Samtgemeinde den Brandschutz für seine Bürger sicherzustellen: durch die Umstrukturierung in Züge ist eine ständige und vor allem schlagkräftige Hilfe durch die Feuerwehren im gesamten Zuständigkeitsbereich sichergestellt.

Philipp Schwerdtfeger

In der Ruhe liegt die Kraft!



NEU! Der Öl-Niedertemperatur-Gussheizkessel Logano G125

Intelligent: Brenner und Regelung für Normnutzungsgrade von bis zu 96 % und komfortable Bedienung.



Mehr dazu bei uns oder unter www.heiztechnik.buderus.de

Wir versprechen Ihnen nicht das Blaue vom Himmel sondern montieren Heizungstechnik in Blau...

A COHRS
Meisterbetrieb für Gas - Heizung - Sanitär
Blumenstraße 7
29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 82 42 · Fax 72 14

Feuerwehr Suderburg

Schon förderndes Mitglied

Tel. 7595

Der Spezialist Rund um Haus, Hof und Garten

Christian Müller

Garten- und Landschaftsbauer



Hauptstr. 22 · 29581 Gerdau · Tel. 0175/197 71.16



- Gartenpflege
- Garten- Um- und Neugestaltung
- Grabpflege
- Hecken- und Gehölzschnitt
- Obstbaumschnitt

Andere Dienstleistungen rund um Haus und Hof möglich

Aktuelles aus dem Seniorenzentrum Twietenhof

In den Twieten 2 · 29556 Suderburg · Telefon (0 58 26) 95 88-0



Faschingsfest im Twietenhof

Unter keinem guten Stern stand in diesem Jahr die Faschingszeit im Seniorenzentrum Twietenhof. Am Wochenende vor dem lang ersehnten Fest war ein Großteil der Bewohner und Mitarbeiter an einer Virusinfektion erkrankt. Aus Sicherheitsgründen wurden daraufhin sowohl das für Sonntag geplante Konzert der Lenz-Musikanten, als auch das Faschingsfest am Rosenmontag kurzfristig abgesagt.

Für die Bewohner sehr schade, hatten sie sich doch schon lange im Voraus auf diese Feier gefreut.



Am Rosenmontag allerdings fanden sich, wider Erwarten, schon fast alle Bewohner wieder im Speiseraum ein. Spontan, aus der Situation heraus, entschied sich Frau von Elling, doch noch einen lustigen bunten Nachmittag im kleinen Rahmen zu organisieren.

Schnell wurde eine lange Tafel zusammengestellt, gelbe Tischdecken, bunte Luftschlangen, Konfetti und die frischen Faschingskrapfen darauf drapiert, und fertig war die bunte Kaffeetafel.

Die Bewohner staunten nicht schlecht, als sie zum Kaffeetrinken herunterkamen und eine schön gedeckte Tafel vorfanden. Einige Bewohner hatten denn auch Spaß daran, sich ein wenig zu verkleiden oder sich zu schminken. Mit den, in der Ergotherapie gebastelten Hüten und Kappen, den witzigen Beiträgen der „Putzfrau Else“, sowie der „Musik aus der Konserve“, kam schnell eine lustige Stimmung auf.

So wurde der Rosenmontag, trotz Krankheit, doch noch zu einem Tag, an den man sich gern erinnern wird. Fast so, wie es die Bewohner gewohnt sind von den Festen, die regelmäßig im Twietenhof gefeiert werden.



Regelmäßige Spaziergänge und Einkäufe im Ort

So langsam steigt die Sonne höher, die Tage werden milder, die Menschen zieht es hinaus in die freie Natur.

Genauso ergeht es auch den Seniorinnen und Senioren des Twietenhofes. Die Sonne lockt sie aus dem Haus. Und wer nicht mehr alleine zum Einkaufen gehen kann, der wird in den nächsten Wochen und Monaten die Möglichkeit haben, regelmäßig an begleiteten Spaziergän-

gen teilnehmen zu können. Da schaut man auf dem Weg zum Kaufmann mal schnell über den Zaun in Nachbarns Garten, freut sich über die bunte Vielfalt der Pflanzen, dabei werden Erinnerungen an den eigenen Garten wachgerufen. Die milde Frühlingsluft gibt neue Kraft und Energie für den Tag, das gemeinsame Spazierengehen, schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit und Geborgenheit.

Jubiläum von Dieter Schoop

25 Jahre Vorstandsmitglied der Volksbank

Uelzen/Wieren. Seit mehr als 34 Jahren lebt Dieter Schoop die genossenschaftlichen Normen und Werte - gerade jetzt 25 Jahre davon als Vorstandsmitglied der heutigen Volksbank Uelzen-Salzwedel eG.

Am 01. Januar 1973 begann der gelernte Bankkaufmann seine genossenschaftliche Laufbahn in der damaligen Spar- und Darlehenskasse Bevensen eG. Zu dieser Zeit waren in unserem Landkreis noch 8 eigenständige Kreditgenossenschaften tätig, die im Laufe der Jahre zur heutigen Volksbank Uelzen-Salzwedel eG zusammenwuchsen.

9 Jahre arbeitete er dort und erlebte unter anderem mit, wie aus den einstigen Spar- und Darlehenskassen die heutigen Volksbanken wurden. Im Jahr 1982 wurde der gebürtige Altenmiedinger dann in den Vorstand der Volksbank Wieren eG berufen. Zu dieser Zeit betrug die Bilanzsumme der Bank 34 Mio. DM. Heute beträgt die Bilanzsumme der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG 537 Mio. Euro.

Bis 2004 war Dieter Schoop für Mitglieder und Kunden der Volksbank erster Ansprechpartner in Bad Bodenteich und Wieren. Heute steht sein Schreibtisch in der Volksbankzentrale in Uelzen.

Dieter Schoop kann auf 25 Jahre erfolgreiche Entwicklung „seiner“ Volksbank Uelzen-Salzwedel eG zurückblicken. 25 Jahre, die er entscheidend mitgestaltet hat. 25 Jahre Volksbank im Landkreis Uelzen und insbesondere 25 Jahre Volksbank in Wieren und Bad Bodenteich, die untrennbar mit dem Namen Dieter Schoop verbunden sind.

Dieter Schoop ist in vielen Bereichen des genossenschaftlichen Verbundes und des öffentlichen Lebens ehrenamtlich tätig - Ausdruck seiner Verbundenheit zur genossenschaftlichen Idee und seinem heutigen Wohnort, Land und Leuten unseres ländlichen Raumes. So wundert es nicht, dass die Jubiläumsgratifikation an örtliche Projekte fließt.



Kinderfasching in Hamerstorf

Für Groß und Klein gab es einen bunten Nachmittag am 17.02.07 im Schützenhaus in Hamerstorf. Die Omas und Opas genossen Kaffee und herrliche selbstgebackene Kuchen, während Prinzessinnen, Cowboys, Supermänner und exotische Tiere über die Tanzfläche fegten. Die Zwerge tobten zu Live-Musik durch den Saal, der wie immer mit Chipstüten geschmückt war. Aber bis jedes Kind eine Tüte Chips mit nach Hause nehmen durfte, musste erst das volle Programm absolviert werden. Durch das Programm führte mit seinen lustigen Sprüchen Thomas Claus und alle Kinder hüpfen begeistert zum La Bostella. Natürlich durften auch der Ententanz, das Zeitungstanz und der Luftballontanz nicht fehlen. Zur Stärkung gab es heiße Würstchen und süße Tüten. Die Jazz-Mädels und Jazz-Girls vom VfL Böddenstedt unter der Leitung von Astrid Cohrs und Astrid Kamrath begeisterten mit Tanzeinlagen, sodass eine Zugabe fällig wurde. Der Höhepunkt des

Kinderfaschings war die Wahl des schönsten Kostüms und alle Kinder kreisten gespannt um die Leiter, worauf Thomas Claus auf den Anruf der "Jury aus Mainz"



wartete. Ein Junge als Tennisspieler im fieschen Röckchen und die Giraffe konnten sich über einen Gewinn freuen. Dann strömten alle nach draußen, um das Feuerwerk anzuschauen, das ein Glänzen in die Kinderaugen zauberte.

KaKi



Der Aufsichtsratsvorsitzende der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG, Karl-Heinz Vogt, gehörte zu den Gratulanten.

Bitte senden Sie Fotos und Artikel für DIE ZEITUNG per eMail an: info@DieZeitung4you.de

Haben Sie Lust am Schreiben und Fotografieren?
 DIE ZEITUNG sucht Unterstützung bei der lokalen Berichterstattung über Veranstaltungen und andere Termine in der Samtgemeinde Suderburg. Ausrüstung kann gestellt werden. Gut geeignet auch für Rentner.
Bitte melden unter Telefon (0 58 26) 94 92





Abtanzparty im Fußballfieber

Fußball-Sommermärchen 2006 - das Motto der letzten Abtanz-Party in diesem Rahmen?

Motto der Abtanzparty war in diesem Jahr die Fußball-WM und so kamen viele originell verkleidet mit sämtlichen Fan-Artikeln, die sie seit dem Sommermärchen 2006 in ihren Schränken gehortet hatten. Von schwarz-rot-goldenen Perücken bis zu Deutschland-Flaggen als Minirock war alles dabei. Leider war am 18.02.2006 ausgerechnet

der einzige Schneefall des wärmsten Winters aller Zeiten und da haben es sich viele lieber auf dem Sofa gemütlich gemacht, anstatt zur Party zu kommen.

Dabei haben sie wirklich etwas verpasst: ein neues Team um Mirreille Breidenbach hat den Saal bei Spiller liebevoll geschmückt mit vielen National-Flaggen und sogar die Tische sahen wie ein Fußballplatz aus. Auf der Speisekarte erschienen Schweini und Poldi, sowie die Blutgrätsche und viele ließen sich Annelieses Currywurst unter dieser Bezeichnung erst recht schmecken.

Als DJ konnten Klinsi und Löw alias Klipp und Kühn gewonnen werden, die wieder so richtig einheizten.

Der Höhepunkt des Abends war die Einlage der Lüneburger Schrott-Trommler, die auf alten Regenfässern und sonstigem Schrott Percussion vom Feinsten boten, sodass alle mitkatschten oder sogar abtanzten. Danach ging es noch weiter bis in die frühen Morgenstunden.

Vielleicht war es die letzte Party dieser Art, denn aufgrund der wenigen Partygänger reichten die Einnahmen nicht, um die Unkosten zu decken.

Ob es nun daran lag, dass parallel mehrere Veranstaltungen liefen, oder wie gesagt, das schlechte Wetter oder ob einfach „die Luft heraus“ ist, ist schwer zu sagen.

Ich hoffe auch im nächsten Jahr wieder „abtanzten“ zu können, wo auch immer.

KaKi





Jahreshauptversammlung des Imkervereins Eimke

Günstige Bedingungen durch den milden Winter

Der 1. Vorsitzende des Imkervereins Wilfried Müller begrüßte am 11. Februar 2007 die erschienenen Mitglieder des Imkervereins herzlich im Gasthaus Schröder in Linden.

Der milde Winter war für die Bienen bisher günstig, Reinigungsflüge der Bienen waren immer wieder möglich. Die Imker können auf eine gute Auswinterung hoffen. Anfang März wird es wichtig sein, die Futterreserven der Bienenvölker zu kontrollieren, denn bei einsetzender Brutaktivität nimmt auch der Futterverbrauch zu. Die Pollenversorgung der Bienenvölker im Frühjahr ist sehr wichtig, Weidenpollen stellt eine erste wertvolle eiweißreiche Nahrung für die Bienen dar. Leider wurden in den letzten Jahren im Vereinsgebiet viele Weidenbäume und Hecken vernichtet. Einen Hoffnungsschimmer für die Im-

kerei und die Umwelt stellt das EU-Bestrebend dar, den Bruch im Vereinsgebiet unter Schutz zu stellen.

Wilfried Müller verwies auf große Rapsflächen im Kreis Uelzen. Wie im Januar auf dem Berufsimkertag in Soltau zu erfahren war, befürchten Imker bundesweit Bienenvergiftungen durch den unsachgemäßen und somit ungesetzlichen Einsatz des bienengefährlichen Organophosphats Ultrazid 40 in blühende Rapskulturen. Für die Imker und vermutlich auch für die auf die Bestäubungsleistung der Honigbiene angewiesenen Rapsbauern ist nicht nachvollziehbar, wieso diese bienengefährlichen Pflanzenbehandlungsmittel zugelassen werden.

Während die Zahl der Imker im Vereinsgebiet stabil und unverändert bleibt, sind die Völkerzahlen leider beständig rückläufig.

Die derzeitig praktizierte Form des zum Teil sehr bienengefährlichen Insektizideinsatzes in der Landwirtschaft führt bei nicht guter landwirtschaftlicher Praxis ständig zu starken Vergiftungen bei Bienen, Hummeln und anderen nützlichen Tieren. Der Gesetzgeber hat schon lange die hervorragende und nicht ersetzbare Bestäubungsleistung der Honigbiene erkannt und die Bienen gesetzlich geschützt.

Der Vorsitzende des Kreisimkervereins, Hermann Hilmer, berichtete von einem weiter abnehmenden besorgniserregenden Bienenvölkerbestand im Landkreis. Im letzten Jahr wurden wieder 150 Bienenvölker weniger registriert. Der Bienenvölkerbestand im Landkreis hat sich somit in den letzten Jahren von 2500 um 1000 Bienenvölker auf nunmehr nur 1500 Bienenvölker verringert.

Hermann Hilmer warb für die Imkerei und stellte dar, dass heute sehr gut sortierte Imkereifachhändler im Landkreis zu finden sind. In diesem Jahr werden wieder Imkerschulungen, auch für Anfänger, im Hotel Wacholderheide in Eimke stattfinden. Die Lehrgänge werden von Dr. Werner von der Ohe, den Bienenzuchtberatern Wulf Ingo Lau, Guido Eich und Dr. Otto Boecking vom Bieneninstitut in Celle durchgeführt.

Nun wurde das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung vom 3. Dezember 2006 durch den Schriftführer Arno Nickschat verlesen. Aus gesundheitlichen Gründen tritt er von seinem Amt zurück.

Für seine hervorragenden Leistungen bedankt sich Wilfried Müller mit Blumen bei Arno Nickschat.

Obmann Andreas Müller berichtet, dass die Bienen im Verein gesund und frei von bössartiger Faulbrut sind. Leider mußten im vergangenen Jahr wieder Bienenvergiftungen beklagt werden, verursacht durch unsachgemäßen Insektizideinsatz einiger weniger Bauern in Kartoffelbeständen.

Kassenführer Hermann Hilmer nannte die Einnahmen und Ausgaben des Imkervereins und stellt den derzeitigen Kassenbestand mit 423,85 € fest. Die Imkerkollegen Heinz Wilkens und Otto Bauck hatten vor der Versammlung die Kasse geprüft und als ordnungsgemäß erkannt. Sie beantragten nun die Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes, dem die Anwesenden einstimmig zustimmten.

Bei den anschließenden Wahlen wurde zum 1. Vorsitzenden Wilfried Müller einstimmig wiedergewählt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Horst-Dieter Meister (einstimmige Wiederwahl). Schriftführerin bleibt Dorle Ostermann-Böttger, Obmann für Stäubeschäden Ekkehard Wulschläger und Obmann für Gesundheit Andreas Müller (alle einstimmig wiedergewählt..)

Nach den Formalien gab es ein gemütliches Kaffeetrinken. Anschließend wurde einen Film über die Imkerei im Landkreis Uelzen um 1960 gezeigt. Interessiert schauten sich die Imker dieses Stück Zeitgeschichte über ihre Imkerei an. Viele konnten sich dabei als junge Menschen wiedererkennen.

Zum Abschluß der Veranstaltung wünschte Wilfried Müller den Imkern eine sichere Heimfahrt und viel Freude an den Bienen.

Die Versammlung endet um 17.15 Uhr.



Sommerkinderfreizeit Mecklenburger Seenplatte

Kinderfreizeit 2007 der Jugendzentren Suderburg, Stadensen und Wrestedt

Liebe Kinder, liebe Eltern, die Jugendzentren aus Wrestedt, Stadensen und Suderburg werden in Kooperation mit der Kreisjugendpflege Uelzen in den Sommerferien 2007 eine Kinderfreizeit veranstalten.

Wir fahren vom 06.08.07 - 10.08.07 an den Granzower See. Unsere Unterkunft liegt inmitten der Mecklenburger Seenplatte 100 m vom See entfernt und am Rande des Ferienparks Mirow. In unserem Gruppenhaus

„Fuchsbau“ stehen den Teilnehmern/innen 2-3 Bettzimmer zur Verfügung. Das am Wald- und Ferienparkrand gelegene Haus hat einen Aufenthaltsraum, einen Küche (welche wir als Selbstversorger nutzen), einen Wintergarten und eine Sonnenterrasse mit Grillplatz.

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 8 - 13 Jahren an dieser Fahrt teilzunehmen.

Der Beitrag für diese Freizeit beträgt pro Teilnehmer 120€ inkl. Bustransfer im „Komfort Class“ Reisebus, Übernachtung und Verpflegung und betreute Angebote (Kanutour/Exkursion).

Anmeldeschluss ist spätestens Freitag, der 08.06.07

Da uns nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmerplätzen zur Verfügung steht, bitten wir um eine möglichst schnelle Anmeldung. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 30€ zu zahlen!

Für alle Teilnehmer mit Eltern findet am 19.06.07 um 18.00Uhr im Jugendzentrum Wrestedt ein Informationsabend statt.

Zu dem Ferienpark gehört unter anderem ein bewachter Badestrand, Sportboothafen, Minigolfanlage, Fahrradverleih, Sportplatz und eine Kanustation.

Bei der Freizeit machen wir eine geführte Kanutour und eine naturkundliche Exkursion durch qualifizierte Guides im Nationalpark. Außerdem werden wir viele Spiele spielen, eine Nachtwandern machen, am Lagerfeuer sitzen und kreative und sportliche Angebote anbieten.

Aktion Ferienspaß in den Osterferien

Mit den Jugendzentren Suderburg, Stadensen und Wrestedt

Fahrt ins Badeland Wolfsburg am: 27.03.07

Wir fahren mit dem Bus und haben 4 Stunden Aufenthalt

Für alle ab 9 Jahren

Kosten: 6 Euro (Eintritt & Bus)

Abfahrt: 10 Uhr Suderburg



Nacht der Spiele für groß und klein

Die ganze Nacht Spiele spielen, ob in der Turnhalle oder im Juz.

Diese Gemeinschaftsaktion findet im Jugendzentrum Wrestedt statt, zusammen mit dem Juz Stadensen & Suderburg

29.03.-30.03.2007 ab 14 Jahren, und

04.04.-05.04.2007 von 8-13 Jahren

Kosten: 2 Euro

Fahrt ins Snow Dome in Bispingen

Ski fahren ohne Schnee???

Das geht im Snow Dome, in Europas modernste Skihalle.

Wir fahren am 26.03.07 um 11 Uhr los.

Kosten: 20 Euro (Bus, Eintritt, Ausrüstung)

Handschuhe sind Pflicht und müssen selbst mitgebracht werden!

Die Fahrt ist für Jugendliche ab 14 Jahren!

Die Plätze sind begrenzt!



ANMELDUNG UND INFORMATIONEN:

Montag -Freitag: 15-21 Uhr oder per Telefon 05826/880268

JuZ Stadensen

Barbara Betz

05802/513

JuZ Suderburg

Jennifer Gröling

05826/880268

JuZ Wrestedt

Thomas Jürgens

05802/4475

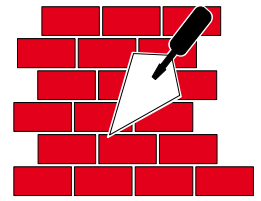
Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:

Anbau, Sanierung

Umbau, Verblendung,

Putzarbeiten, Betonarbeiten



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05

Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90

www.maurermeister-luck.de

Der VfL Suderburg schreibt Geschichte!

Am 03. März fand zum ersten Mal in der Geschichte des VfL Suderburg in der Turnhalle ein **D-Juniorinnen-Turnier** statt!

Die Mannschaften vom TuS Bodenteich, MTV Himbergen, der SG Amelinghausen/ Ed-delstorf I und II sowie Suderburg

I und II zeigten viel Einsatz und Freude am Spiel und begeisterten die mitgereisten Fans!

Nach der Vorrunde konnte sich Suderburg II im Siebenmeterschießen gegen Himbergen durchsetzen und erreichte dadurch Platz 3!



Die D-Juniorinnen des VfL Suderburg - eine Mannschaft von der wir sicher noch viel hören werden...

Im Finale standen sich der bisher ungeschlagene TuS Bodenteich und Suderburg I gegenüber. In einem hart umkämpften Spiel schlugen die Suderburger den Favoriten mit 2:1!

Die D-Juniorinnen des VfL gewannen damit das Turnier und ihren ersten Pokal!

Andi Szczodrowski und Thomas Cohrs

VfL Suderburg weiter die Nummer 1 im Kreis Uelzen

170 Sportabzeichen im Jahr 2006 waren Spitze

Auf dem Sportehrentag von Landkreis und Kreissportbund Uelzen in Bad Bevensen wurde der VfL Suderburg erneut als erfolgreichster Verein ausgezeichnet: Für den VfL Suderburg konnte Dieter Schwerdtfeger Pokal und Urkunde aus den Händen des KSB Vorsitzenden Jürgen Wöhling entgegen nehmen. Da der Pokal zum dritten Mal hintereinander gewonnen wurde,

geht er nun endgültig in den Besitz der Suderburger über.

62 Erwachsene und 108 Schüler und Jugendliche hatten sich in der letzten Saison erfolgreich den Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen gestellt. Sieben Erwachsene haben dabei ein rundes Jubiläum bei der Wiederholungszahl erreicht und wurden daher zum Sportehrentag eingeladen.

Drei Sportler haben sich auf den Weg nach Bad Bevensen gemacht und konnten vor mehreren hundert Gästen ihre Auszeichnung entgegennehmen: Elisabeth Schermeier und Niels Tümmler wurden jeweils für die zwanzigste Wiederholung geehrt, Siegfried Olschewski bekam die Ehrenurkunde für 35 Wiederholungen. Damit lag er bei diesem Sportehrentag auf Platz drei im Kreis Uelzen!

Für die neue Saison gibt es im Bereich der Schüler und Jugendlichen einschneidende Veränderungen. Das im Januar 1969 eingeführte Sportabzeichen für Schülerinnen und Schüler wird nach 37 Jahren wieder abgeschafft und durch die gleichzeitige Ausweitung des Jugendsportabzeichens ersetzt. Alle nicht Erwachsenen Sportabzeichenerwerber machen also ab 2007 das Jugendsportabzeichen: mit 6 Jahren kann das erste Ab-



zeichen und im Alter von 17 Jahren kann mit Jugend Gold 12 das letzte Jugendsportabzeichen



erworben werden, wenn die Prüfungen ohne Unterbrechung in all den Jahren erfolgreich bestanden wurden.

Mal sehen, wem diese Auszeichnung verliehen werden kann .



Gedanken eines Patienten

gereimt von Irmgard Hartke

Die Welt ist wunderschön
man braucht sie sich nur anzusehn.
Die Zeit vergeht so Jahr für Jahr -
für mich ist sie nur noch zum Totschlagen da.
Schlimm ist es, wenn man nichts mehr kann,
undenkbar für den einst so starken Mann:
Gern würd' ich in den Wald noch gehen,
um mich nach Arbeit umzusehn.
Holz zum Heizen wollt' ich spalten,
um mir die Küche warmzuhalten.
Der Kopf kann's noch, die Arme auch,
der Rücken schmerzt, es zwicket der Bauch,
die Knie sind steif, die Schmiere fehlt,
Tanzen hat mich leider nie beseelt.
Zu spät kehrt die Erkenntnis ein,
da hilft kein Schnaps und auch kein Wein.
Als treuer Freund der Ronnie wacht
bei offener Tür in jeder Nacht.
Die Träume gehen hin und her,
die Pflege kommt und hat es schwer.
Man scheucht sie weg ohn' Unterlaß,
das Wasser ist so schrecklich naß!
Unterhaltung hätt' ich gern,
so wie früher mit den Herrn.

Nachdenkliches aus dem Pflege-Alltag.

Fachsimpeln geht auch heute noch,
anschließend kommt das dunkle Loch -
Alleinsein ist 'ne schwere Last,
wenn du so lang behütete warst.
Uhren, Strom war'n meine Stärke,
kompliziert sind solche Werke!
Sägewerk hab' ich betrieben,
unterstützt von meinen Lieben.
Ob im Garten, Obstbau, Wiesen,
Steine sammeln nach dem Pflügen,
Arbeit ohne Unterlaß,
machte mir stets riesig Spaß.
Kühe, Schweine war'n mein Leben,
alles hab' ich aufgegeben.
Urlaub haben, Reisen machen,
hielt ich nicht für meine Sachen.
Eltern, Schwestern, Frau und Kind,
schon von mir gegangen sind,
meine treuen Wegbegleiter,
und warum leb' ich noch weiter?
Betreuung hab' ich hier im Haus,
das füllt mich leider auch nicht aus.
Nachbarn, Freunde - kommen, gehen.
Ich warte auf ein Wiedersehn.

www.pflegeteam-uelzen.de

ESSEN AUF RÄDERN 0581 99 150

keine Vertragsbindung keine Kündigungsfrist

Jürgen Reinhardt • Brauerstr. 32 • 29525 Uelzen

ambulante Senioren- und Krankenpflege

Birgit Ohrenschall-Reinhardt 05826 • 94 34

das Pflegeteam

- kostenlose Beratung
- Überleitung vom Krankenhaus
- alle Leistungen der Pflegekassen
- spezielle Pflege von Tumorkranken
- ärztlich verordnete Behandlungen
- Hausnursesysteme

Herbert-Meyer-Str. 1 29556 Suderburg

Ihre Ansprechpartnerin: Angelika Hoff

www.pflegeteam-uelzen.de



Gut gefülltes Feuerwehrgemeinschaftshaus



Geehrte und Beförderte der Wehr Eimke.

Fotos: Fisahn

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eimke

Reiner Ripke wieder zum stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt

Rückblick: Im sehr gut gefüllten Feuerwehrgemeinschaftshaus eröffnete Ortsbrandmeister Adolf Böttger die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eimke. Er gab einen ausführlichen Rückblick über das Übungs- und Einsatzgeschehen der Stützpunktwehr im vergangenen Jahr. Bei den Leistungswettbewerben „Alter Unterkreis“ in Wichtenbeck wurde die Wettkampfgruppe zweiter, bei den Leistungswettbewerben der Samtgemeinde Suderburg ebenfalls in Wichtenbeck konnte der dritte Platz belegt werden. Die Stützpunktwehr Eimke hat derzeit 44 aktive Mitglieder, 15 Kameraden in der Altersabteilung, 26 Mädchen und Jungen in der Jugendfeuerwehr und 60 fördernde Mitglieder.

Einsätze: Insgesamt musste die Ortswehr im vergangenen Jahr zu vier Brand- und Hilfeleistungseinsätzen ausrücken. In der Nacht vom 16. zum 17. Juli brannte ein Einfamilienhaus bis auf die Grundmauern nieder. Bis

zum Vormittag mussten immer wieder Brandnester abgelöscht werden. Im Hesternick wurde ein Ameisenhaufen gelöscht noch bevor es zu einer Brandausbreitung kommen konnte. Weiter musste die Wehr zu einer Vermisstensuche ausrücken. Am 7., 8., 11. und 12. April nahmen Kameraden an Hochwassereinsätzen in Dannenberg und Neu Garge teil.

Wahlen: Brandmeister Reiner Ripke wurde wieder zum stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt. Armin Micheel wurde erneut zum Kassenwart gewählt. Neue Kassenprüfer sind Patrick Paulini und Heinz Ziegert gewählt.

Beförderungen: Die Feuerwehrmannanwärter Torben Plett und Sven Glamm wurden zum Feuerwehrmann, der Feuerwehrmann Steffen Kuhlmann wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Ehrungen: Brandmeister Reiner Ripke wurde für 25 Jahre im Feuerwehrdienst geehrt. Die

Hauptfeuerwehrmänner Siegfried Jahre im Feuerwehrdienst ausgezeichnet und Werner Nass wurden für 50 Jahre im Feuerwehrdienst ausgezeichnet.



Am 24. März 2007: Eröffnung der neuen Sonnenschutzausstellung von 9–18.00 Uhr

- Tragrohrmarkisen
- Kassettenmarkisen
- Seitenzugmarkisen
- Sichtschutzfächermarkise
- Aussenbeschattung z. B. für Wintergärten
- Kassettenrollos z. B. für Wintergärten
- Fassadenmarkisen
- Innenbeschattung (Plissees, Jalousien, Rollos, Flächenvorhänge, Vertikal-Jalousien usw.)

**Bis zu 20%
Ausstellungs-
rabatt!!**

Unsere Aussenausstellung ist täglich und auch an den Wochenenden zu besichtigen

Groß | Design
RAUMGESTALTUNG

Raumausstattermeister Uwe Groß

Bahnhofstraße 28, 29556 Suderburg

Telefon: 0 58 26 / 99 66, Telefax: 0 58 26 / 99 77

Internet: www.gross-design.de, E-Mail: vertrieb@gross-design.de

Bitte senden Sie Fotos und Artikel für
DIE ZEITUNG
per eMail an: info@DieZeitung4you.de



ElektroRipke

Elektromeister
Hans-Georg Ripke
Ringstraße 1
29556 Suderburg-Räber

Tel. (0 58 26) 88 00 50



Aus dem Landtag - für unsere Region

Aufruf zum Wettbewerb für Ideen und Initiativen auf dem Land

Uelzen Landkreis. „Dem ländlichen Raum sollen auf vielfältige Weise Impulse gegeben werden und die Einwohner können mit ihren Vorstellungen und Wünschen verstärkt Einfluss darauf nehmen. Denn die CDU-Landtagsfraktion startet mit sofortiger Wirkung einen Wettbewerb, in dem besonders effektive Ideen, Initiativen und Innovationen aus dem und für den ländlichen Raum Niedersachsens vorgestellt und ausgezeichnet werden“, teilt CDU-Landtagsabgeordneter Jörg Hillmer mit. Viele beispielhafte und nachahmenswerte Projekte seien denkbar wie etwa ehrenamtliches Engagement, Innovationen im Bereich der regenerativen En-

ergie, Förderung der Dorfgemeinschaft durch einmalige Aktionen oder Verbraucherschutz.

„Das Rad muss nicht zweimal erfunden werden. In unserem Land schlummert viel kreatives Potenzial, das wir mit dieser Aktion bekannt machen und zum Wohle aller nutzen wollen. Die CDU möchte den Menschen Anregungen geben, um den ländlichen Raum weiter zu entwickeln. Eine Nachahmung dieser Projekte mit lokalpolitischem Akzent ist ausdrücklich erwünscht“, erläuterte Hillmer die Intention des Wettbewerbs.

Der Arbeitskreis ländlicher Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

der Landtagsfraktion wird bis Ende des Jahres jeden Monat aus den eingegangenen Vorschlägen Preisträger benennen und diese Projekte publizieren. „Mit diesem Wettbewerb“, so Hillmer, „leisten wir einen wirkungsvollen Beitrag zu mehr Innovation im ländlichen Raum.“

Die Wettbewerbsbeiträge nehmen die örtlichen CDU-Landtagsabgeordneten entgegen. Sie können ab sofort im Büro von Jörg Hillmer eingereicht werden unter der Adresse:

Abgeordnetenbüro Jörg Hillmer, Celler Str. 1, 29525 Uelzen, e-mail: jh@joerg-hillmer.de



Nachfragen können persönlich an Jörg Hillmer gerichtet werden: Tel: 0581 - 760 66.

Abgeordnetenbüro
Jörg Hillmer, MdL

Kleiderbörse für Erwachsene

Auch in diesem Frühjahr findet im Pfarrhaus der St.-Remigius-Kirchengemeinde in Suderburg wieder eine Kleiderbörse für Erwachsene statt.

Am Sonnabend, den 24. März 2007, in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr bieten wir gut erhaltene Oberbekleidung für Frühjahr und Sommer für Damen und Herren in allen Größen an. Auch Accessoires, wie Schuhe, Taschen, Hüte etc. ist bei uns zu finden. Weiter Infos erhalten Sie unter der Telefonnummer 05826/1635.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Großer Lichtblick für den Landkreis

Zuweisung des Landes für LK Uelzen steigt um 61,7%

Auf ihrer Kabinettsklausur in Adendorf hat die Niedersächsische Landesregierung unter anderem einen Vorschlag zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleiches beschlossen. Danach steigt die Zuweisung an den Landkreis Uelzen von 16,81 Mio. Euro in 2006 auf voraussichtlich 27,18 Mio. Euro in 2007. Möglich wird dies durch die Wiedereinführung des 1995 von der SPD abgeschafften Flächenfaktors und einen neuen Demografiefaktor. Zusätzlich wird die Gesamtmasse des Finanzausgleichs aus Landesmitteln aufgestockt. Landtagsabgeordneter Jörg Hillmer: „Der Erfolg wird deutlich, wenn man den Zuwachs vergleicht mit dem Durchschnitt der Landkreise niedersachsenweit von +29,8%, der Landkreis Uelzen hat dagegen einen Zuwachs von 61,7 Prozent. Neben Lüchow-Dannenberg gibt

es keinen Landkreis, der von der Neuregelung so profitiert wie Uelzen.“

Auch die Zuweisungen des Landes an die Kommunen im Kreis Uelzen werden im nächsten Jahr um durchschnittlich +26,2% steigen. So soll die Samtgemeinde Suderburg mit 1,655 Mio. Euro nun 335.000 Euro mehr als im Vorjahr erhalten.

Hillmer wertet den Kabinettsvorschlag als außerordentlichen Erfolg für den Kreis Uelzen und Ergebnis zahlreicher Gespräche: „Das ist die höchste Zuweisung, die der Landkreis Uelzen jemals bekommen hat.“ Die Neuregelung des Finanzausgleiches zu Gunsten der Fläche war das letzte noch ausstehende Wahlversprechen aus 2003. Hillmer: „Die Landesregierung beweist hiermit, dass ihr die Förderung der Fläche wirklich eine Herzensangelegenheit ist.“

Für den Landkreis Uelzen bedeute die gestiegene Zuweisung keineswegs die Lösung aller Probleme, so Hillmer, aber man sehe jetzt einen großen Lichtblick am Horizont. „Wir können jetzt mit weiterhin hoher Anstrengung aus eigener Kraft die Kreisfinanzen in den Griff bekommen. Ziel ist es, die Haushalte auszugleichen und Gelder dann wieder für die Bürger vor Ort einsetzen zu können.“ Die Haushaltslöcher der vergangenen 10 Jahre waren ganz maßgeblich durch die Kürzungen im Finanzausgleich begründet.

DIE ZEITUNG eMail:
info@DieZeitung4you.de
Kleinanzeigenannahme in Suderburg:
Christels Papierladen
+ GIMO Mode&Textil

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	Ergebnisse 2006					Ergebnisse 2007 gemäß Gesetzentwurf					Abweichung				
		Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	Finanzhilfen für Investitionen ¹⁾	Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.	Finanzausgleichsumlage	Nettobetrag ²⁾ (Sp. 1 bis Sp. 3 abzgl. Sp. 4)	Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	Finanzhilfen für Investitionen ¹⁾	Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.	Finanzausgleichsumlage	Nettobetrag ²⁾ (Sp. 7 bis Sp. 9 abzgl. Sp. 10)	Spalte 11 abzüglich Spalte 5		Spalte 13 : Spalte 5 ⁴⁾		
												1000 €	€ je Ew. ³⁾	1000 €	€ je Ew. ³⁾	1000 €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
360004	BIENENBUETTEL	608	85	109	-	802	118,72	663	93	108	-	864	127,90	62	9,18	7,7
360025	UELZEN, ST.*	4 024	564	841	-	5 430	154,64	5 107	716	832	-	6 656	189,56	1 226	34,92	22,6
360401	BEVENSEN SG	2 569	360	265	-	3 193	193,74	3 125	438	263	-	3 827	232,17	633	38,43	19,8
360402	BODENTEICH SG	924	130	103	-	1 156	180,03	1 256	176	102	-	1 535	239,08	379	59,05	32,8
360403	ALTES AMT EBSTORF SG	1 488	209	170	-	1 866	175,87	2 078	291	169	-	2 538	239,19	672	63,32	36,0
360404	ROSCHÉ SG	1 202	169	118	-	1 488	202,89	1 668	234	117	-	2 018	275,26	531	72,37	35,7
360405	SUDERBURG SG	1 055	148	117	-	1 320	181,48	1 350	189	116	-	1 655	227,47	335	45,99	25,3
360406	WRESTEDT SG	1 102	155	112	-	1 369	196,08	1 558	219	111	-	1 888	270,39	519	74,32	37,9
360	Landkreis Uelzen	12 971	1 819	1 833	-	16 624	171,43	16 806	2 357	1 817	-	20 981	216,36	4 357	44,93	26,2

3. Kindergartenjahr als Brücke zur Schule

„Kinder im Vorschulalter legen bei Lernbereitschaft und Lernfähigkeit nachweislich eine besondere Stärke an den Tag und sind hoch motiviert. Bislang hängt es jedoch sehr vom Elternhaus ab, ob und inwieweit sie hierbei gefördert werden können“, erklärt Uelzens CDU-Landtagsabgeordneter Jörg Hillmer. Er unterstützt deshalb ausdrücklich die Pläne des Niedersächsischen Kultusministeriums, das beitragsfreie, dritte Kindergartenjahr gezielt als Brückenjahr zur Grundschule zu gestalten. „So haben die Kinder trotz unterschiedlicher Herkunft allesamt den gleichen Zugang zu vorschulischen Kenntnissen und Fähigkeiten“, unterstreicht Hillmer. Der Landkreis Uelzen hat bereits einen festen Platz in diesem Konzept.

Hillmer erläutert: „Um die Kinder optimal zu unterstützen, sollen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen enger miteinander verzahnt werden. Dieser Prozess soll auf den Erfahrungen der pädagogischen Kräfte aufbauen und mit Hilfe von eigenen Beraterteams und Modellprojekten auch von ihnen gestaltet

werden.“ Am 1. August 2007 geht es los.

Landesweit sollen 50 Beratungsteams mit jeweils einer Fachkraft aus dem Bereich Kindertagesstätten und einer Grundschullehrkraft eingesetzt werden, um die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Grundschule zu unterstützen. Je ein Beratungsteam wird für vier Jahre in einer Region mit durchschnittlich 1.500 fünf- bis sechsjährigen Kindern zuständig sein.“

Zusätzlich sollen zweimal jeweils 250 Modellprojekte über je zwei Jahre vom 1. August 2007 und 2009 an mit zusätzlichen Stunden für Kita-Fachkräfte und Grundschullehrkräfte ausgestattet werden, um Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung besonders zu fördern.“

Im Rahmen des 100-Millionen-Programms der Landesregierung für die vorschulische Bildung in Niedersachsen stehen für das Projekt 20 Millionen Euro zu Verfügung. Der Richtlinienentwurf über die Gewährung von Zuwendungen geht jetzt in das Anhörungsverfahren insbe-

sondere mit den Freien Öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe sowie den Schulträgern. „Darin ist vorgesehen“, so Hillmer, „dem Beratungsteam für den Bereich Uelzen/Lüchow-Dannenberg in den nächsten vier Jahren pro Woche 7,5 Stunden für Fachkräfte aus dem Kita-Bereich und 5 Stunden für Lehrkräfte zuzuordnen.“

„Für die Modellprojekte sind für den Landkreis Uelzen in den nächsten zwei Jahren jede Woche 17 Stunden für Fachkräfte aus dem Kita-Bereich und 11,5 Stunden für Lehrkräfte eingeplant, für die Projektrunde ab 2009 sind für die Kita-Fachkräfte dann sogar 17,5 Stunden und für Lehrkräfte erneut 11,5 Stunden veranschlagt.“

„Zu einem Modellprojekt gehören in der Regel eine Grundschule und bis zu drei Kindertagesstätten, die mit dieser Grundschule zusammenarbeiten“, führt Hillmer aus. „Es können sich nur Kindertagesstätten und Grundschulen gemeinsam bewerben, die Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung durch besondere Maßnahmen

gemeinsam auf den Übergang in die Grundschule vorbereiten wollen. Die entsprechenden Ausschreibungen für das Beratungspersonal und die Modellprojekte werden unmittelbar nach Abschluss der Anhörung auf den Weg gebracht.“

Hillmer: „Das Konzept ist auf ein ganzheitliches Lernen ausgerichtet. Es wird keine Unterrichtsstunden geben, sondern ein spielerisches Lernen ermöglicht, dass sich über viele Bereiche erstreckt, z. B. Bewegung, Musik, Werken, Kochen, Malen, spielerisch den Alltag erfahren. Es sollen keine Buchstaben und Zahlen eingetrichtert werden. Die Kinder, die Spaß am Umgang damit haben, müssen jedoch auch das ausleben dürfen. „Die Maßnahmen sollen im Rahmen des Modellprojekts so erprobt, entwickelt und ausgewertet werden, dass sie nach Ablauf der Projektdauer ohne zusätzliches Personal gängige Praxis werden, an der sich auch andere Einrichtungen orientieren können.“

Abgeordnetenbüro
Jörg Hillmer, MdL

Mitgliederversammlung des VfL Suderburg

Am 2.3.2007 fand im Gasthaus Müller, Suderburg, die Mitgliederversammlung des VfL Suderburg statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Lothar Deutschmann mußte, wie schon so häufig, festgestellt werden, daß die für die Beschlußfähigkeit notwendigen 156 stimmberechtigten Mitglieder nicht anwesend waren. Der Vorstand des mit 1.367 Mitgliedern größten Vereines sah das sportlich: mittels Handys wurden bis 21 Uhr genügend Mitglieder aktiviert, um dann die verschiedenen Protokollpunkte abzuarbeiten und Wahlen vorzunehmen.

Vorher richtete Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz seine Grußworte an die Anwesenden. Er lobte das breite, familienfreundliche Angebot des Vereins und dankte den vielen daran aktiv Beteiligten.

Es gab aber auch ernste Worte. So hat die Samtgemeinde derzeit Riesenprobleme mit der Unterhaltung der Sporthalle und der Sportplätze. Speziell für den gewünschten Sporthallen-Neubau sieht Schulz zur Zeit überhaupt keine Möglichkeiten. Im Moment wartet man auf freiwerdende Sportfördermittel, mit denen dann die dringende

notwendige Hallensanierung vorgenommen werden kann. Danach kann man dann eventuell über die Möglichkeiten einer Hallenerweiterung nachdenken. Friedhelm Schulz möchte auch zukünftig sehr engen Kontakt mit dem Verein halten um neue Sport- und Freizeitangebote zu entwickeln.

Michael Hätscher nahm jetzt die Ehrungen des Vereins vor. Insgesamt wurden 40 Mitglieder aufgerufen. Außerdem die Mannschaft der D-Jugend, die soeben Kreismeister geworden ist.

Lothar Deutschmann gab nun einen umfangreichen Jah-

resrückblick, unterstützt durch Birgit Reiter, die eine Fotoserie vieler Highlights des vergangenen Jahres präsentierte.

Thomas Cohrs erläuterte anschließend bei seinem Kassenbericht die Haushaltslage des VfL. Ihm wurde von den Kassenprüfern eine außerordentlich gute Kassenführung bescheinigt.

Bei den anschließenden Wahlen wurde der komplette alte Vorstand wiedergewählt. Neu hinzugekommen ist Mady Griem, die zukünftig als Pressewartin fungiert.





VfL-Leichtathleten beim Schülerhallensportfest in Hamburg

Am Sonntag, den 18. Februar, fuhrn 10 Leichtathleten des VfL Suderburg mit den Betreuerinnen Birgit Reiter, Carola Hansen und einigen Eltern nach Hamburg zum „1. Indoor-Zwerg“.

In der brandneuen Leichtathletikhalle des HSV war das die erste Hallenversion der „1000 Zwerg“. Das „Fest der 1000 Zwerg“, das alljährlich im September in Hamburg stattfindet, ist eines der größten deutschen Schülersportfeste. Auch wenn der Name eher niedlich klingt, geht es hier leistungsmäßig richtig zur Sache.

Bei der mit über 400 (!!!) Teilnehmern gut besuchten Hallenversion war das Leistungsniveau daher ebenfalls sehr hoch. Bei Starterfeldern von 30-50 Kindern in den unteren Altersklassen, war schon ein Platz unter den ersten 20 als Erfolg zu verbuchen. So staunten unsere Teilnehmer auch nicht schlecht, wenn sie ihre Konkurrenten von 5-mal Training in der Woche erzählen hörten.

Trotz alledem erkämpften sich unsere Athleten einige gute Platzierungen und hatten dabei eine Menge Spaß.

Philipp Matzke konnte sich in der Altersklasse M10 über die 60 Meter als zweiter seines Vorlaufes mit 10,13 sec für den B-Endlauf qualifizieren. Dort erlief er sich mit 10,20 sec einen tollen dritten Platz. Beim Weitsprung kam er mit 3,45m auf den 12. Platz.

Nicholas Böhrndt (M11) lief ein beherztes Rennen über 1000 Meter. Er ließ sich von dem hohen Tempo der Führenden nicht abschrecken und kam mit einer tollen von Zeit 3:51,46 min als Dritter seines Zeitlaufes ins Ziel. In der Endwertung reichte diese Zeit für Platz 8. Damit ergatterte er eine der heiß begehrten Uhr-

kunden. Leider verpaßten wir dann alle seine Siegerehrung, da der Stadionsprecher die Namen so schnell herunter ratterte, dass keiner den Namen Nicholas Böhrndt verstanden hatte.

Finn Hansen (M12) gewann seinen Vorlauf über 60m in 8,72 sec. Im Endlauf konnte er diese Leistung mit 8,73 sec bestätigen und erreichte Rang 3. Im Weitsprung sprang Finn 4,53 m auf Platz 5.

Malte Leskien erreichte im Kugelstoßen mit 6,41 m den 4. Platz.

Bei den Mädchen lief Marie Luise Meissner (W10) mit 10,42 sec zeitgleich mit einer Konkurrentin als erste in ihrem Zeitlauf über die Ziellinie. Trotzdem verfehlte sie mit dieser guten Leistung knapp den B-Endlauf.

In ihrem abschließenden 800m-Lauf gab sie dann aber richtig Gas. Aus Rempeleien am Start um die beste Position hielt sie sich raus und rollte dann das Feld von hinten auf. Sie kassierte eine Konkurrentin nach der anderen ein, und lief am Ende in einer Zeit von 3:03,50 min als Dritte ins Ziel. In der Endwertung reichte ihre Zeit für den 6. Platz.

Alicia Reiter (W11) qualifizierte sich mit einer Zeit von 9,47 sec. für den B-Endlauf über 60 Meter. Hier erreicht sie in 9,59 sec dann als Sechste das Ziel.

Bei den B-Schülerinnen mobilisierten Katharina Bier (W12) und Annika Leip (W13) über die 800 Meter nach einem anstrengenden Tag noch einmal alle Kräfte. Katharina erreichte in 2:59,92 min Platz 9, Annika in 2:59,64 min Platz 8.

Obwohl das Ganze ja „nur“, ein Schülerhallensportfest war, hatte der HSV die Veranstaltung

toll organisiert. Jeder Läufer wurde mit Namen und Bahn vorgestellt und bei den Endläufen wurde sogar noch dramatische Musik eingespielt, um die Spannung zu erhöhen. Auch von hier nehmen unsere Athleten wieder viele neue Eindrücke mit nach Hause. Für uns als Trainer sind die Hallenwettkämpfe eine schön-

ne und wichtige Vorbereitung auf die Freiluftsaison, da wir nach wie vor ja nur einmal in der Woche trainieren können (womit wir wieder einmal beim Thema Hallenzeiten wären).

Wer Lust hat, einmal bei uns rein zu schnuppern, kann das gerne jeden Montag ab 16.30 Uhr tun.



Neue Bekleidung

Die Herren-Fußball-Mannschaft des VfL Bölddenstedt hat zum Beginn der Rückserie 2007 neue Präsentationsanzüge, Allwetterjacken und Spielerhandschuhe erhalten.

Dank der großzügigen Unterstützung der Fa. Amtsfeld Automobile, Eimke, sind die Spieler des VfL Bölddenstedt somit gegen die winterlichen Temperaturen im Training und während der Spiele gerüstet, wenn sie am 25.02.2007 zum ersten Rückspiel der laufenden Saison antreten müssen.

Das am 18.02.2007 durchgeführte Testspiel gegen die Mannschaft aus Himbergen (2. Kresiklasse) konnte die Bölddenstedter Mannschaft mit 3 : 2 gewinnen.

Derzeit belegt der VfL Bölddenstedt mit seiner Herren-

mannschaft Platz 5 in der Tabelle der 1. Kreisklasse. Damit liegt die Mannschaft nur vier Punkte hinter dem Zweitplatzierten zurück. Platz 1 und 2 berechtigen zum Aufstieg in die Kreisliga der kommenden Saison 2007/2008.

Der Sponsor, Herr Dirk-Walter Amtsfeld, der selbst schon für den VfL Bölddenstedt gespielt hat, wünschte der Mannschaft bei der Übergabe der Bekleidung alles Gute und viel Erfolg für die Spiele der Rückserie.

Die Mannschaft und die Offiziellen des Vereins bedanken sich ganz herzlich bei Herrn Amtsfeld. Wann immer Herr Amtsfeld ein Heimspiel der Bölddenstedter Herrenmannschaft besucht, wird die Mannschaft ihrem Sponsor Kaffee und Kuchen im Bölddenstedter Kaffeegarten spendieren.

35. Generalversammlung des Schützen-Club Eimke e.V.

Die Versammlung im Hotel Wacholderheide in Eimke eröffnete nach alter Tradition der Ehrenvorsitzende, Rudolf Perlick, bevor ein gemeinsames Essen die Mitglieder erwartete.

Dietmar Ripke, der 1. Vorsitzende begrüßte dann zunächst die Königin, Ulla Ehing, und den KSV Präsidenten, Friedrich Wollbrandt und trug dann seinen Jahresrückblick vor. Er berichtete von einer gelungenen Vereinsfahrt, von vielen wahrgenommenen Terminen: so stand man z.B. bei einer Hochzeit im Regen Spalier, besuchte einige Geburtstagskinder und war auch auf diversen Schützenfesten und Veranstaltungen zu Gast. Sein Dankeschön ging dabei an alle, die immer „Gewehr bei Fuß“ stehen, wenn er um Teilnahme und Mithilfe bitte. Das ist bei der Terminflut, auch im Privatbereich, nicht immer machbar und daher hoch anzusehen. Nach Protokollverlesung und Kassenbericht verfolgen die Anwesenden gespannt dem Bericht des 1. Schießsportleiters, Andreas Carstens. Er berichtet von erfolgreichen Rundenwettkämpfen,

Kreis- und Landesmeisterschaft Starts und diversen vereinsinternen Schießen. Der S-C Eimke e.V. ist zwar ein kleiner Verein, verfügt aber über herausragende Sportschützen. Hier ist eine Spitzen-Altersriege vertreten, wo der Spaß am Schießen merkbar ist.

Die Damenschießsportleiterin, Christina Fisahn, berichtet dann über ein Schießen der besonderen Art: beim Wildscheibenschießen in Altenmedingen belegte Sy Nass den 2. Platz, es sei immer wieder schön mit anzusehen, wie treffsicher ihre Damen sind, egal in welcher Disziplin.

Friedrich Wollbrandt weiß dann Interessantes zu berichten, er spricht in Bildern, es kommt keine Langeweile auf und was er sagt hat Hand und Fuß. Themen im KSV, die er mit Sorge betrachtet, versucht er zu lösen und geht das auch direkt an. Wenn also eine unnatürliche Vereins schrumpfung zu beobachten ist, muss geguckt werden, woran das liegt. Oft können die Senioren nicht so mit den Jungen, das Feingefühl und das Gespräch bleiben oft auf der Strecke. Wir brauchen den Nachwuchs, nur

wer das begriffen hat, bleibt bestehen. Im Anschluß an seine Rede ehrt er noch Harald Zech und Christian Holst für 15 jährige Zugehörigkeit im DSB. Auch werden Gisa Ripke, Christina Fisahn und Andreas Carstens für 20 Jahre geehrt. Vereinsmeisterschafts- und Leistungsnaden werden zum Anschießen vergeben. Die Vereine des Landkreises ordern zusammen und daher, Dank Wollbrandts Verhandlungsgeschick, preisbewußt.

Schützenschnüre und Eicheln werden vergeben an:

Ingo Uhlemann (2. goldene Eichel) knapp vor Dieter Rosien, der um 3 Ring verfehlte. Christine und Harald Zech (grüne

Schnüre) und Volker Fisahn (grüne Schnüre), Alexander Finck (mit 120 Ringen grüne Eichel), Henning Nass (grüne Eichel).

Ingo Uhlemann hat ein Leistungsschießen in Brandenburg mitgeschossen, erreichte 349 Ringe und eine Urkunde: Stufe 1 Gold.

Schließlich diskutierte man noch über die Toilettensituation am Schießstand und die Vereinsfahrradtour.

Zum Schluss wurde Dieter Rosien traditionell nach altem Brauch mit Ratzeputz und (wegen erfolgreicher Rauchentwöhnung :nicht gezündeter!) Zigarre im S-C Eimke e.V. aufgenommen.



1. Böddenstedter Grenzbegehen

Die Arbeitsgemeinschaft der Dorfgemeinschaft Böddenstedt traf sich am Samstag, d. 10.02.2007, um 13:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Böddenstedt, um anschließend gemeinsam die Grenzen der Gemarkung Böddenstedt abzugehen.

Nach einer kurzen Einweisung an der Karte gingen die 40 Teilnehmer bei eisigem Ostwind auf die Strecke, um eines der drei Flurstücke auf der Grenze, vom alten Suderburger Weg bis zum Gerdauer Weg, zu begehen.

Auf dem fast 4-stündigem Marsch wurden den Böddenstedtern „ihre Grenzen“ zu den benachbarten Gemarkungen Suderburg, Hamerstorf, Klein Süstedt, Hansen, Bohlsen und Holthausen II aufgezeigt. Die auf diesem Flurstück tätigen Jagdausübungsberechtigten Adolf Stolte und Wolfgang Cohrs erläuterten den Grenzverlauf während der Begehung.

In einer zwischenzeitlich ein-

gelegten Pause wurden heiße Getränke gereicht.

Nach der Rückkehr wurde im Dorfgemeinschaftshaus noch einmal der zurückgelegte Weg auf der Karte verglichen.

Initiiert und organisiert wurde die 1. Böddenstedter Grenzbegehung von Hartmut Cohrs, Reinhard Cohrs, Klaus Burlatis und Stephan Appelt.

Die Teilnehmer waren sich einig darüber, die Grenzen der beiden anderen Flurstücke in der Böddenstedter Gemarkung in den kommenden Jahren kennenlernen zu wollen.



DIE ZEITUNG eMail: info@DieZeitung4you.de

Archiv der ZEITUNG: www.suderburg-online.de

Kostenlose Vorführung für Lehrkräfte

Al-Gore-Film „Eine unbequeme Wahrheit“

Auf Initiative des heimischen Bundestagsabgeordneten Henning Otte (CDU) wird der oscarprämierte Film „Eine unbequeme Wahrheit“ des ehemaligen US-Vizepräsidenten Al Gore in den Kammer-Lichtspielen Celle am Sonntag, den 18. März 2007 um 15.00 Uhr (Neue Str. 14, 29221 Celle), aufgeführt. „Als stellvertretendes Mitglied des Umweltausschusses freue ich mich sehr darüber, dass wir das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit für diese Veranstaltung als Partner gewinnen konnten“, so Otte.

Die Filmvorführung richtet sich ausdrücklich an die Lehrkräfte der Schulen der Stadt und des Landkreises Uelzen, zu der Otte die Lehrerinnen und Lehrer mit jeweils zwei Vertretern einlädt. Die Kammer-Lichtspiele werden für die Ausstrahlung des

Filmes kein Eintrittsentgelt verlangen. Zu dem Film wird für jeden Teilnehmer ein umfangreiches Informationspaket bereitgehalten. Zusätzlich wird pro teilnehmender Schule für Unterrichtszwecke eine DVD des Films zur Verfügung gestellt.

„Die thematisierten Bereiche Energie und Klimaschutz gehören zu den zentralen und aktuellen Zukunftsfragen des 21. Jahrhunderts. Gerade in Zeiten, in denen über den Klimawandel und seine Folgen in der breiten Öffentlichkeit diskutiert wird, halte ich es für außerordentlich wichtig und lehrreich, Schülerinnen und Schüler über die Folgen des Klimawandels und die Möglichkeiten des Klimaschutzes aufzuklären. Der Film von Al Gore bietet hierfür eine sehr gute Gelegenheit“, betont Otte.

Termine März/April 2007

Der Stammtisch der Bürgerkönige findet jeweils am 1. Mo im Monat ab 19 Uhr in Gasthaus „Guschi's Eck“ statt
Biker Union e.V.: Motorradstammtisch in Suderburg jeden 1. Freitag im Monat im Gasthaus Behrens ab 19:30 Uhr

- Hösseringen 09.03.2007 19:00 Uhr, Mitgliederversammlung Gesangverein „Frohsinn“ Hösseringen im Haus am Landtagsplatz
- Hösseringen 10.03.2007 19:30 Uhr, 129. Generalversammlung Freiwillige Feuerwehr im Hösseringer Hof
- Hösseringen 14.03.2007 19:30 Uhr, De Plattsnacker's ut Hössen im Haus am Landtagsplatz
- Suderburg 15.03.2007 17:30 Uhr, Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Suderburg, Rathaus
- Suderburg 16.03.2007 16:00 Uhr, Einweihungsfeier des Kinder- und Jugendzentrum Suderburg, Suderburg Jugendzentrum
- Bohlsen 17.03.2007 15:00 Uhr, Kreissängertag Kreischorverband Uelzen im Landhaus Borchers
- Hösseringen 18.03.2007 16:00 Uhr, Jagd in der Lüneburger Heide, Museumsdorf Hösseringen
- Hösseringen 25.03.2007 12:00 Uhr, Schlachtfest! Das Haus am Landtagsplatz
- Hösseringen 25.03.2007 15:00 Uhr, Anschießen Schootenring Hösseringen, Sporthaus in Hösseringen
- Hösseringen 30.03.2007 14:00 Uhr, Dorfreinigung, Förderkreis Hösseringen e.V., Haus des Gastes in Hösseringen
- Suderburg 31.03.2007 19:30 Uhr, Die ultimative 80'er Jahre Party, Landgasthof Müller-Spiller
- Hösseringen 05.04.2007 13:00 Uhr, Radtour durch das Hardautal, Tourismusverein Suderburger Land, Haus des Gastes
- Ellerndorf 05.04.2007 19:30 Uhr, Mondschein-Wanderungen in der Ellerndorfer Wacholderheide, Parkplatz an der Ellerndorfer Wacholderheide
- Hösseringen 06.04.2007 13:00 Uhr, Schlagballspiel der Dorfjugend Hösseringen, Hösseringen, Heerstraße/Rauchwinkel
- Suderburg 06.04.2007 19:30 Uhr, BU Stammtisch Suderburg, Biker Union e.V., Gasthaus Behrens
- Hösseringen 07.04.2007 14:30 Uhr, Entdeckertour im Schootenwald, Treff: Parkplatz am Museumsdorf Hösseringen
- Alle Orte 07.04.2007 19:00 Uhr, Osterfeuer

KLAUTKE

FLEISCHERFACHGESCHÄFT
Bahnhofstr. 86, 29556 Suderburg, Tel. (0 5826) 341



Unser Eintopf- und Suppenplan:

- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| 14.03. Nudelsuppe | 30.03. Hochzeitssuppe |
| 21.03. Erbsensuppe | 04.04. Kartoffelsuppe |
| 28.03. Weiße Bohnensuppe | 11.04. Gemüsesuppe |

An folgenden Wochenenden bieten wir an:

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 09./10.03. Kräuterbraten | 30./31.03. Heidjerbraten |
| 16./17.03. Zigeunerbraten | 06./07.04. Texasbraten |
| 23./24.03. Spießbraten | 13./14.04. Königsbraten |

Bitte denken Sie an ein Gefäß!

**Sie suchen einen Partyservice?
Bitte rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!**

Wochenmarkt Suderburg

Unsere Winterpause ist beendet!

Seit dem 1.3.2007 sind wir wieder

jeden Donnerstag

für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch

Fa. Bräsicke

Monika Bunge + Team

Kleinanzeigen

Verkaufe: Heu, Stroh, Grassilage, Heusilage in Rundballen, Hafer- und Weizenstroh und Hafer (Futter)

Tel. (0 58 26) 13 39

oder (01 75) 847 00 98

Suche: Resthof zu pachten
3 Pferdeställe u. 2-3 ha Wiesen

Laden zu vermieten 105 m², Büro, 12 m Schaufensterfront, Lagerraum, Suderburg, Bahnhofstraße 76. Kaltmiete 400,-€ **Tel. 05826/239 o. 1689**



ZUR VERSTÄRKUNG
UNSERES VERKAUFS-
TEAMS SUCHEN WIR
FREUNDLICHE
VERKÄUFER (INNEN)
(TEL. 0 58 73 / 2 53)

INFOS ZUM HOF UNTER:
WWW.SPARGELFEST.COM

TOPLAGE in Hösseringen
- **Einfamilienhaus** Einlieger-Whg. mögl., Bj. 78, Ges. Wfl. ca. 200 qm. Vollkeller, Öl/Gas-Zhg., EG-Fußb.-Hzg., offener Kamin, Wintergarten, Dachterrasse. Balkon/Loggia, 3 Garagen, Gartenhaus, Hanggrdst., 2.275 qm. Sofort frei, von privat zu verkaufen **Tel. 01 62-919 30 88**

Qualifizierter Musikunter-
richt für Kinder und Erwachsene in Suderburg.

Tel. (0 58 26) 950 99 38

Jan Kukureit, Tannrähms-
ring 23, Suderburg

Schöne 3-Zimmer-Wohnung in **Suderburg**, gute Ausstattung, zentral, Nähe Uni, ca. 75 m³, 1. Stock, mit Balkon u. Keller. 345,- € zzgl. NK, Garage 35,- € frei zum 1.3.2007

Tel. (01 74) 471 54 61

DIE ZEITUNG eMail:
info@DieZeitung4you.de

Kleinanzeigenannahme
in Suderburg:

Christels Papierladen
+ GIMO Mode&Textil

Haben Sie Lust am Schreiben und Fotografieren?

DIE ZEITUNG sucht Unterstützung bei der lokalen Berichterstattung über Veranstaltungen und andere Termine in der Samtgemeinde Suderburg.

Ausrüstung kann gestellt werden.

Gut geeignet auch für Rentner.

Bitte melden unter Telefon (0 58 26) 94 92

Kosmetik & med. Fußpflegestudio Podologie



med. Fuß-
pflege auch
außer Haus!

Ines Hilmer

Staatlich geprüfte Kosmetikerin
Podologin (med. Fußpflege)

Bahnser Weg 15

29556 Böddenstedt

Telefon (0 5826) 1380

Zugelassen für alle Krankenkassen

Spielzeug- und Kinder-Kleiderbörse

Am **17. März 2007** findet von 14-16.00 Uhr im Gemeindehaus in Gerdau die diesjährige Frühjahrsbörse statt. Es können und dürfen zusätzlich Gamespiele, CD, DVD, Video und Bücher angeboten werden.

Zum Verweilen lädt eine Cafeteria mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein - natürlich auch zum Mitnehmen! Anmeldungen und Reservierungen für Tische und Nummern sowie weitere Informationen können ab sofort bei:

M. Kostrzewa unter Tel. **05808/9809133** entgegen genommen werden.

Der Kindergarten Gerdau freut sich über Ihren Besuch.



Möbel, die passen!

Wir planen und fertigen Ihre Möbel und Einbauschränke passgenau. Ein Anruf genügt.



- Fenster und Türen
- Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Raumkonzepte

29593 Linden
☎ 05822 9417-0
www.nts-tischlerei.de

DIE ZEITUNG eMail: info@DieZeitung4you.de
Archiv der ZEITUNG: www.suderburg-online.de

Veranstaltungs-Service
In ganz Niedersachsen
Zeltverleih



Dans up de Deel

Zelte von 12 m² – 1000 m², auch mit Boden, Mobiliar, Partyservice, Marktständen, Getränkeservice, Toiletten, Veranstaltungsservice

Fax 0 58 02 - 94 17 **Tel. 0 58 02 - 94 16**
Handy 0170 - 295 94 15

service@dans-up-de-deel.de · www.dans-up-de-deel.de



**DRK-Pflegedienste im
Landkreis Uelzen gGmbH**

Wir sind für SIE da!

**Glauben Sie alles, was geschrieben wird ?
Lassen sie sich beraten und einen
Kostenvoranschlag für ihre individuelle
pflegerische Versorgung machen.**

**Ihr DRK Pflegeteam
Suderburg /**



**Zentrale Rufnr.
0581 / 903232**

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe / Kinderversorgung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Termin- und Transportorganisation
- Botengänge , Organisation von Besuchsdienst durch den Ortsverein
- Pflegekurse
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflege
- Haus-Notruf
- Essen auf Rädern

**Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern,
telefonisch oder persönlich,
auch in Ihrer häuslichen Umgebung!**

Für Ihren Garten: Schreddergut

22,- € / m³

Dieter Finck · Forstliche Dienstleistungen
Holzeinschlag · Holzrückung · Zaunbau aller Art
Kulturarbeiten · Landschaftspflege

Lindener Weg 7 · 29581 Gr. Süstedt
Tel. 0 58 08-5 09 · Fax 0 58 08-15 75
Mobil-Tel. 01 63-836 12 50